

INHALT

Vorbemerkung	9
I. Einleitung	11
1. Die politische Zeitschrift als Forschungsgegenstand	11
2. Die Lage der Forschung	13
II. Journalistische Anfänge: Im Zeichen des Expressionismus	17
1. Biographische Notizen	17
2. Erste Beiträge	19
2.1. DIE NATION	19
2.2. DAS FREIE VOLK	23
2.3. Die Zeitschrift PAN	25
2.3.1. Der alte und der neue PAN	25
2.3.2. Inhalt und Tendenz der Zeitschrift	28
2.3.3. Wilhelm Herzog und der PAN	29
2.3.4. Der Kampf mit der Zensur	34
2.3.5. Herzog contra Kerr	37
2.4. Die Zeitschrift MÄRZ	44
2.4.1. Entstehung, Entwicklung, Tendenz	44
2.4.2. Der neue Stil des MÄRZ	47
2.4.2.1. Die politische Thematik	47
2.4.2.2. Der Kulturteil	55
2.4.3. Neuer Stil contra alte Garde	64
3. Fazit der Lehrzeit	72
III. DAS FORUM	75
1. DAS FORUM 1914/15: Im Zeichen des Pazifismus	75
1.1. Gründung und Zielsetzung der Zeitschrift	75
1.2. Die kulturpolitische Rundschauzeitschrift (Apr. - Aug. 1914)	78
1.2.1. Politische Standpunkte	79
1.2.2. Kulturelles Engagement	88

1.3.	DAS FORUM im Krieg (Aug. 1914 - Sept.1915)	90
1.3.1.	Der Triumph des Krieges	93
1.3.2.	Die Schriftsteller und der Krieg	96
1.3.3.	Dokumente des Hasses	102
1.3.4.	Die Idee Europa	105
1.3.5.	Dokumente der Liebe	108
1.3.6.	Der Bund Neues Vaterland	110
1.3.7.	Deutsche Kriegsziele	115
1.3.8.	Zensur und Verbot der Zeitschrift	118
1.4.	Die Zeit bis zum Kriegsende (Sept.1915 - Sept.1918)	126
1.4.1.	Der Kampf um die Aufhebung des FORUM-Verbots	126
1.4.2.	DIE WELT-LITERATUR	134
1.4.3.	Die FORUM-Gesellschaft	139
1.4.4.	Der Weltweg des Geistes	143
1.4.5.	Vom Pazifisten zum Revolutionär	148
2.	DAS FORUM 1918/19: Im Zeichen des revolutionären Sozialismus	161
2.1.	DAS FORUM und DIE REPUBLIK	163
2.1.1.	Die geistige Internationale	167
2.1.2.	Die Sicherung der Revolution	175
2.2.	REPUBLIK contra Reaktion	178
2.2.1.	Schauplatz Berlin	179
2.2.2.	Schauplatz München	187
2.3.	Gegenangriffe	194
2.4.	Das Verbot der REPUBLIK	205
2.5.	Literatur und Politik	210
3.	DAS FORUM 1920/21: Im Zeichen des Bolschewismus	221
3.1.	Vom Revolutionär zum Kommunisten	222
3.2.	Aufklärung als Programm	231
3.2.1.	Das Gespenst des Bolschewismus	232
3.2.2.	Die Bolschewismusdebatte	234
3.2.3.	Bolschewistische Praxis	236
3.3.	Die geistigen Führer	240
3.3.1.	Die Schriftsteller und das Proletariat	240
3.3.2.	Die Liga der Geistigen: Clarté	246
3.4.	Das russische Notizbuch	253
3.4.1.	Im Vorfeld des Kongresses	253
3.4.2.	Der 2. Weltkongreß der Komintern	261
3.4.3.	Lenin und Trotzki	263

3.4.4.	Epilog zum russischen Notizbuch	271
4.	DAS FORUM 1922-24: Im Zeichen des Antifaschismus	279
4.1.	DAS FORUM in der Krise	280
4.2.	Das Gesicht der herrschenden Klasse	283
4.3.	Politischer Mord	290
4.3.1.	Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig	290
4.3.2.	Verräter verfallen der Feme	293
4.3.2.1.	Matthias Erzberger	294
4.3.2.2.	Walther Rathenau	299
4.3.2.3.	Maximilian Harden	304
4.4.	Zeichen dieser Zeit	315
4.5.	Kommunismus contra Faschismus	321
4.5.1.	Das Ruhr-Heft	322
4.5.2.	Die Stinnes-Nummer	327
4.5.3.	Im Zwischendeck nach Südamerika	333
4.5.4.	Das Lenin-Heft	336
4.5.5.	Letzter Appell	345
4.6.	Die bolschewisierte KPD	350
4.6.1.	Das Stalininterview	350
4.6.2.	Reaktionen	357
5.	DAS FORUM 1928 / 1929: Epilog	361
5.1.	Sic transit gloria	362
5.2.	Das Drama der Justiz	368
5.2.1.	Das Piscator-Theater	368
5.2.2.	Rund um den Staatsanwalt	378
5.2.3.	Justizkritik	384
5.3.	Ausschluß aus der KPD	391
5.4.	Persönliche Bilanz	399
5.4.1.	Der Fall Jacobsohn	400
5.4.2.	Die Affäre Holitscher	405
5.4.3.	Freunde	410

ANHANG

A:	Bibliographie zu Wilhelm Herzog	421
1.	Einzelausgaben	421
2.	Herausgegebene Schriften	422

3.	Übersetzungen	423
4.	Beiträge in Zeitungen und Zeitschriften	423
5.	Würdigungen, Nachrufe	465
B:	Literaturverzeichnis	467
I.	Quellen	467
1.	Nachlaß	467
2.	Archiv-Materialien	467
3.	Zeitungen und Zeitschriften	468
4.	Briefe, Erinnerungen, Sammlungen	469
II.	Sekundärliteratur	472
1.	Handbücher, Nachschlagewerke	472
2.	Forschungsliteratur	474
C:	Abkürzungsverzeichnis	479
D:	Personenverzeichnis mit Kommentar	481
E:	Dokumente I - XXXV	517